

Platz und Sicherheitsregeln des BSC Traisental

Info zur Sicherheit und Regeln auf dem Bogensportplatz:

Für den Bogensport gelten bestimmte Richtlinien und Regeln, um die Sicherheit zu gewährleisten. Sicherheit ist in diesem Sport für uns das oberste Gebot. Bei Beachtung dieser Sicherheitsregeln gilt der Bogensport als eine sichere Sportart.

Regeln:

- Vor dem Beginn des Schießens muss sich der Schütze/die Schützin über den einwandfreien Zustand seiner Ausrüstung überzeugen. Mit fehlerhaften Bögen oder Pfeilen ist das Schießen untersagt.
- Der Schütze/die Schützin muss sich vor dem Schuss von einem freien und sicheren Schussfeld überzeugen.
- Es darf ausschließlich nur auf die gekennzeichneten Ziele geschossen werden.
- Der Schütze/die Schützin hat sich, an die vor dem Schießen vereinbarte Schussweite zu halten.
- Die Anzahl der zu schießenden Pfeile wird vor dem Schießen vereinbart.
- Der Bogen darf nur in Richtung Ziel gespannt und es darf nur in gerader Linie auf das Ziel geschossen werden. Hoch/Quer- oder Vertikalschüsse sind ausnahmslos verboten (Überschießen der Ziele).
- Wenn sich Personen oder Tiere im Gefahrenbereich aufhalten (z.B. Pfeilsuche) hat der Schütze den Bogen auf die Bogenhalterung oder auf den Boden abzulegen.
- Der Schütze/die Schützin wird dazu angehalten bei der Pfeilsuche zu helfen, um den reibungslosen Ablauf des Schießens nicht zu verzögern.
- „Schnupperschützen“ oder Gastschützen haben sich an die Anordnungen des Vereinsmitgliedes, mit dem sie das Schießen ausüben, ausnahmslos zu halten.
- „Schnupperschützen“ werden an der ausgeliehenen Ausrüstung eingeschult und haben die Schutzausrüstung (Armschutz, Brustschutz) zu tragen.
- „Schnupperschützen“ unter 16 Jahren ist der Aufenthalt nur mit einem Elternteil gestattet.
- Da unser Platz in einem Brunnenschutzgebiet der Gemeinde Traisen liegt, ist jegliche Verunreinigung strengstens verboten.
- Das Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet.
- Bei Nichteinhaltung der Regeln oder Nichtbefolgung der Anordnungen kann der Schütze vom Platz verwiesen werden.
- Nach Beendigung des Schießens sind die Bogenständer wieder hinter den ersten Strohballen zu stellen.
- Bei Anbruch der Dämmerung ist das Schießen einzustellen.
- Die Benützung oder das Betreten des Platzes in alkoholisiertem Zustand oder unter Drogen- bzw. Medikamenteneinfluss ist nicht gestattet.

Die Benützung des Bogensportplatzes des BSC Traisental erfolgt auf eigene Gefahr.

Der BSC Traisental übernimmt für Verletzungen des Schützen und Schäden am Material keine HAFTUNG.